

Inhalt

Für ein Wahlrecht für Kinder

<i>Thomas Krüger und Dominik Bär</i> Warum sich der Streit um das Wahlrecht für Kinder lohnt	10
<i>Wolfgang Gründinger</i> Scheinargumente gegen das Kinderwahlrecht	24
<i>Felix Finkbeiner</i> Argumente für ein Wahlrecht ohne Altersgrenze	37
<i>Jörg Tremmel</i> Demokratie oder Epistokratie? Politische Urteilsfähigkeit als Kriterium für das Wahlrecht	45
<i>Lena Rohrbach und Andreas Pittrich</i> Kinder haben ein Recht auf Mitbestimmung	81
<i>Gunther Moll</i> Wachsen, spielen und wählen gehören zusammen	92
<i>Kurt-Peter Merk</i> Warum das heutige Wahlrecht möglicherweise verfassungswidrig ist	102
<i>Jörg Maywald</i> Globales Wahlrecht für Kinder – eine konkrete Utopie	114
<i>Lore Maria Peschel-Gutzeit</i> Plädoyer für eine Mischform: Elternvertretung solange wie nötig, eigene Zuständigkeit so bald wie möglich	124

Gegen ein Wahlrecht für Kinder

Alexander Bagattini

Wahlrecht für Kinder oder bessere politische Partizipation
von Kindern? 140

Hubertus Buchstein

KiVi kontrovers. Was für und gegen ein stellvertretend von
Eltern wahrgenommenes Wahlrecht für Kinder spricht 156

Ursula Hoffmann-Lange

Über die fehlende Praktikabilität eines Wahlrechts
von Geburt an 170

Achim Goerres und Guido Tiemann

Älter werden sie von allein. Die Verteidigung eines
Wahlrechts mit Altersgrenze 188

Gabriele Kokott-Weidenfeld

Wer soll wählen? Sinn und Zweck von Altersgrenzen 201

Nicolas Kleenworth

Die Mehrheit von uns will nicht wählen 213

Simon Peeck

Wahlrecht für Unmündige: Nein, danke! 221

Stephan Eisel

Klarheit statt Willkür: Warum das Wahlalter
zur Volljährigkeit gehört 231

Joachim Herrmann

Ein Plädoyer für die Beibehaltung des Wahlrechts ab 18 245

Zum Schluss

Klaus Hurrelmann und Tanjev Schultz

Wahlrecht für Kinder? Ein Streitgespräch 254

Die Autorinnen und Autoren

262